

Inhaltsübersicht

<i>Vorwort</i>	V
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XI
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	XXIV
<i>Autorenverzeichnis</i>	XXV

1. Kapitel: Einführung in die Kriminalistik	1
I. Kriminalwissenschaften	1
II. Kriminalistische Methodik	8
2. Kapitel: Das strafprozessuale Ermittlungsverfahren	23
I. Begriff und Wesen	23
II. Strafanzeige	30
III. Beweis- und Verdachtslehre	47
IV. Aktenführung im strafprozessualen Ermittlungsverfahren	63
3. Kapitel: Kriminaltaktik	73
I. Sicherung und Dokumentation des Tatortbefundes	73
II. Methodik der kriminalistischen Fallbearbeitung	122
III. Polizeiliche Vernehmung	200
IV. Wiedererkennungsverfahren	245
V. Polizeiliche Fahndung	263
VI. Durchsuchung	286
VII. Beweissicherung an PC und anderer IuK-Technik	312
4. Kapitel: Kriminaltechnik	317
I. Einführung	317
II. Allgemeine Spurenkunde	318
III. Formspuren	328
IV. Substanzspuren	377
V. Kriminaltechnische Untersuchung von Stimme, Sprache und Schrift	440
VI. Kriminaltechnische Fotografie	480

5. Kapitel: Forensische Wissenschaften	493
I. Rechtsmedizin.....	493
II. Kriminalistische Psychologie.....	531
6. Kapitel: Spezielle Kriminalistik	563
I. Polizeiliche Sofortmaßnahmen in Vermisstensachen	563
II. Sexualstraftaten	589
III. Polizeiliche Todesermittlung	615
IV. Internetkriminalität	637
<i>Literaturverzeichnis</i>	691
<i>Stichwortverzeichnis</i>	701

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Inhaltsübersicht</i>	IX
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	XXIV
<i>Autorenverzeichnis</i>	XXV

1. Kapitel: Einführung in die Kriminalistik

I. Kriminalwissenschaften	1
1. System der Kriminalitätskontrolle	1
2. Kriminalwissenschaften	4
II. Kriminalistische Methodik	8
1. Allgemeine Aussagen zur kriminalistischen Methodik ..	8
2. Kriminalistische Planung und Entscheidungs- methoden	9
2.1 Polizeiliche Lagebewältigung als Problemlösungsprozess	9
2.2 Planungs- und Entscheidungssysteme für Einsatz und Ermittlung	12
2.3 Planungs- und Entscheidungssystem für kriminalistische Lagen	14
3. Analytische Verfahren der Kriminalitätskontrolle	17
3.1 Verbrechens- und Kriminalitätsanalysen	17
3.2 Systematische Übersicht	18
3.3 Kriminalistische Fallanalyse	20
3.4 Operative Fallanalyse	20
4. Polizeiliche Maßnahmen der Strafverfolgung	21

2. Kapitel: Das strafprozessuale Ermittlungsverfahren

I. Begriff und Wesen	23
1. Gliederung	23
2. Ziel und Zweck des Ermittlungsverfahrens	23

2.1	Einleitung des Verfahrens	23
2.2	Abschluss des Verfahrens	25
3.	Gestaltung des Ermittlungsverfahrens	25
3.1	Sachleitungsbefugnis der Staatsanwaltschaft	25
3.2	Durchführung der Ermittlungen	25
3.3	Zusammentreffen von Gefahrenabwehr und Strafverfolgung	26
4.	Umfang und Grenzen der Strafverfolgungspflicht für die Polizei (Anzeigepflicht)	27
II.	Strafanzeige	30
1.	Begriff, Rechtsvorschriften	30
1.1	Begriff	30
1.2	Rechtsvorschriften	31
2.	Allgemeine Grundsätze	31
3.	Aufnahme von Strafanzeigen	33
3.1	Formen der Strafanzeige	33
3.2	Strafanzeige bei Antragsdelikten	34
3.3	Privatklagedelikte	36
3.4	Allgemeine Verhaltensgrundsätze	37
3.5	Entgegennahme und Dokumentation des angezeigten Sachverhalts	38
3.6	Inhalt der Strafanzeige	40
4.	Besondere Anzeigearten	42
4.1	Anonyme und pseudonyme Anzeigen	42
4.2	Vertrauliche Anzeigen	44
4.3	Selbstanzeigen	44
4.4	Anzeigenaufnahme bei Sexualdelikten	45
4.5	Strafanzeigen gegen Kinder	45
4.6	Strafanzeigen gegen Abgeordnete des Deutschen Bundestages und der Landtage	46
4.7	Strafanzeigen gegen Diplomaten und andere bevorrechtigte Personen	46
III.	Beweis- und Verdachtslehre	47
1.	Der strafprozessuale Beweis	47
1.1	Beweisbegriff	47
2.	Beweismittel	48
3.	Allgemeine Rechtsgrundsätze	50
3.1	Aufklärungspflicht und deren Grenzen	50
3.2	Beweisverbote	51

4. Gegenstand des Beweises	52
5. Arten des Beweises	53
6. Formen des Beweises	54
7. Prozess der Beweisführung	55
7.1 Vorbemerkungen	55
7.2 Der Verdacht im Prozess der Beweisführung	56
7.3 Beurteilung der Beweislage	61
IV. Aktenführung im strafprozessualen Ermittlungsverfahren .	63
1. Begriff und Funktionen der Ermittlungsakte	63
1.1 Begriff	63
1.2 Funktionen, Bedeutung, Anforderungen	63
2. Rechts- und Dienstvorschriften	64
2.1 Strafprozessrecht	64
2.2 Dienstvorschriften	65
2.3 Einsichtnahme in Ermittlungsakten	65
3. Aktenordnung	66
3.1 Allgemeine Grundsätze	66
3.2 Aktenaufbau	68
3.3 Sachorientierte Aktenordnung	69

3. Kapitel: Kriminaltaktik

I. Sicherung und Dokumentation des Tatortbefundes	73
A. Erster Angriff	73
1. Begriff	73
2. Rechtsgrundlagen	73
2.1 Strafverfolgung	73
2.2 Gefahrenabwehr	74
2.3 Schutz privater Rechte	75
2.4 Zusammentreffen von Strafverfolgung und Gefahrenabwehr	75
2.5 Eingriffsmaßnahmen im Ersten Angriff	76
3. Der Erste Angriff nach der PDV 100	78
3.1 Grundstruktur des Ersten Angriffs	78
3.2 Maßnahmenkatalog	78
4. Beurteilungs-, Entscheidungs- und Einsatzprozesse im Ersten Angriff	79

4.1	Beurteilungsphase	79
4.2	Sofortphase	81
4.3	Beweissicherungs- und Dokumentationsphase	81
4.4	Erste Auswertung des Tatortbefundes, abschließende und ergänzende Maßnahmen	81
B.	Kriminalistische Tatortarbeit	82
1.	Theoretische Grundlagen	82
1.1	Begriff	82
1.2	Bedeutung des Tatortes	85
1.3	Zielstellungen der Tatortarbeit	86
1.4	Erkenntnistheoretische Grundlagen	87
2.	Rechtliche Grundlagen	89
2.1	Allgemeines	89
2.2	Identitätsfeststellung	91
2.3	Informatorische Befragung und Vernehmung	93
2.4	Sicherung des Tatortbefundes zu Beweis Zwecken	94
2.5	Einzuleitende Maßnahmen bei Störhandlungen	95
3.	Taktisch-methodische Grundlagen	96
3.1	Allgemeines	96
3.2	Tatortsicherung	97
3.3	Tatortbesichtigung	100
3.4	Tatortuntersuchung	102
3.5	Ermittlungen im Wahrnehmbarkeitsbereich	114
3.6	Ergebnisbewertung	116
3.7	Einleitung erster vom Tatort ausgehender Maßnahmen	117
3.8	Dokumentation	117
II.	Methodik der kriminalistischen Fallbearbeitung	122
A.	Kriminalistische Fallanalyse	122
1.	Einführung	122
2.	Struktur, Inhalt und Methodik der Kriminalistischen Fallanalyse	125
2.1	Kriminalistische Analyseverfahren	125
2.2	Begriff und Methodik der Kriminalistischen Fallanalyse	127
2.3	Analysefelder	129
3.	Inhaltliche Aspekte der Analysefelder	132
3.1	Verdachtslage	132
3.2	Tatsituation	133

4. Beweislage	143
4.1 Personalbeweis	144
4.2 Sachbeweis	145
4.3 Zusammenfassende Beurteilung der Beweislage ...	146
5. Tat- und Täterversionen/-hypothesen	147
6. Fahndungslage	148
7. Rechtslage	150
8. Abschluss der Kriminalistischen Fallanalyse	151
 B. Operative Fallanalyse	152
1. Vorbemerkung	152
2. Fallanalyse	153
2.1 Begriffsbestimmung	153
2.2 Historie	156
2.3 Anwendungsbereiche	160
2.4 Ausbildung	161
2.5 Methodische Grundprinzipien	162
2.6 Ablauf einer Fallanalyse	168
3. ViCLAS	179
3.1 Begriffsbestimmung	179
3.2 Historie	181
3.3 Deliktbereiche	183
3.4 Erhebungsbogen	185
3.5 Falleingabe und Recherche	186
 C. Kriminalistische Hypothesenbildung	191
1. Begriff und Wesen der Hypothese	191
1.1 Wissenschaftliche Hypothese	191
1.2 Kriminalistische Hypothese	191
2. Arten kriminalistischer Hypothesen	194
3. Methodische Grundsätze	197
3.1 Methodische Schritte	197
3.2 Inhaltlich-methodische Anforderungen	198
3.3 Hinweise zur Formulierung	199
 III. Polizeiliche Vernehmung	200
1. Allgemeine Grundlagen der Vernehmung	200
1.1 Begriff Vernehmung, Bedeutung und Abgrenzung ..	200
1.2 Vernehmungsziele, Vernehmungsarten	202
1.3 Rechtsposition der Aussageperson im Straf- verfahren	203

1.4	Strafprozessuale Verfahrensgrundsätze	205
2.	Rechtsgrundlagen der Vernehmung	206
2.1	Allgemeine Rechtsproblematik	206
2.2	Erlaubte vernehmungstaktische Handlungs- spielräume	207
2.3	Verbotene Vernehmungsmethoden	208
2.4	Spezielle Rechtsprobleme unerlaubter Vernehmungsmethoden	213
2.5	Rechtsfolgen	214
3.	Planung und Vorbereitung der Vernehmung	215
3.1	Allgemeine Grundsätze	215
3.2	Vorladung	217
3.3	Vernehmungsort	219
3.4	Vernehmungszeitpunkt	219
4.	Durchführung der Vernehmung	220
4.1	Vernehmung als Kommunikationsprozess	220
4.2	Vernehmungsmethoden	222
4.3	Ablauf der Vernehmung	223
4.4	Vernehmung des Zeugen	224
4.5	Vernehmung des Beschuldigten	228
4.6	Glaubwürdigkeit der Aussage	235
5.	Dokumentation der Vernehmung	237
5.1	Allgemeine Hinweise	237
5.2	Anforderungen an das Vernehmungsprotokoll	237
5.3	Protokollierungsformen	239
IV.	Wiedererkennungsverfahren	245
1.	Inhalt, Ziel und Bedeutung des Wiedererkennungs- verfahrens	245
1.1	Inhalt und Ziel	245
1.2	Forensische Bedeutung	246
2.	Arten des Wiedererkennungsverfahrens	247
2.1	Bedeutung der Personenbeschreibung	247
2.2	Identifizierungsgegenüberstellung	248
2.3	Lichtbildvorlage	250
2.4	Identifizierung an Hand der Lichtbildvorzeigedatei	251
2.5	Stimmidentifizierung	251
3.	Rechtsgrundlagen	253
3.1	Rechtsgrundlage für die Identifizierungs- gegenüberstellung	253

3.2	Duldungspflicht des Beschuldigten	254
3.3	Veränderungen des Erscheinungsbildes	254
3.4	Sonstige Rechtsfragen	255
4.	Wahrnehmung und Reproduktion im Wiedererkennungsverfahren	255
4.1	Wahrnehmungsbedingungen	256
4.2	Prozess des Wiedererkennens	256
4.3	Aussageverhalten	257
5.	Vorbereitung und Durchführung der Identifizierungs- gegenüberstellung	257
5.1	Verfahrensregelungen	257
5.2	Kriminaltaktische Vorfragen	258
5.3	Vorbereitung	259
5.4	Hinweise zur Durchführung der Identifizierungs- gegenüberstellung	261
6.	Dokumentation	262
V.	Polizeiliche Fahndung	263
1.	Begriffsbestimmung, Struktur	263
1.1	Begriff	264
1.2	Grundstruktur der Fahndung	265
2.	Rechtsgrundlagen	267
3.	Fahndungsarten	268
4.	Personen- und Sachfahndung	269
4.1	Hilfsmittel der Personen- und Sachfahndung	269
4.2	Fahndungsziele/Fahndungsräume	269
4.3	Ausschreibung im INPOL-System und im SIS	269
5.	Fahndungstaktik	271
5.1	Allgemeine Grundsätze der Fahndungstaktik	271
5.2	Fahndungsmaßnahmen im Ersten Angriff	274
6.	Fahndungsmaßnahmen in der Fallbearbeitung	276
6.1	Erhebung von Fahndungsinformationen	276
6.2	Standardmaßnahmen der Fahndung	278
6.3	Maßnahmen der Personenfahndung	279
6.4	Maßnahmen der Sachfahndung	280
7.	Besondere Fahndungsarten	280
7.1	Öffentlichkeitsfahndung	280
7.2	Verdachts-/anlassunabhängige Fahndung – Schleierfahndung	284
8.	Fahndung durch Datenabgleich	284

8.1 Schleppnetzfahndung	285
8.2 Rasterfahndung	285
8.3 Datenabgleich	286
8.4 Fahndung in Datennetzen	286
VI. Durchsuchung	286
1. Begriff und Ziel	286
2. Rechtsgrundlagen	287
2.1 Rechtsvorschriften	287
2.2 Durchsuchung beim Verdächtigen	288
2.3 Durchsuchung bei anderen Personen	290
2.4 Durchsuchungszwecke	292
2.5 Anordnung der Durchsuchung	293
3. Durchsuchungstaktik	297
3.1 Allgemeine taktische Grundlagen	297
3.2 Planung und Vorbereitung der Durchsuchung	299
3.3 Durchführung der Durchsuchung	305
VII. Beweissicherung an PC und anderer IuK-Technik	312
1. Spuren an PC	312
2. Infrage kommende zu beschlagnehmende Gegenstände	313
3. Maßnahmen vor der Sicherstellung	314
4. Maßnahmen während der Sicherstellung	314
5. Verhaltenshinweise bei Beschlagnahme von Mobiltelefonen	315

4. Kapitel: Kriminaltechnik

I. Einführung	317
II. Allgemeine Spurenkunde	318
1. Begriffsbestimmungen	318
2. Entstehung von Spuren	320
3. Spurenarten	322
4. Grundsätze der Suche und Sicherung von Spuren und Vergleichsmaterialien	323
5. Operative Spurenauswertung	325
6. Qualitätssicherung	326

III. Formspuren	328
1. Werkzeugspuren	328
1.1 Allgemeines	328
1.2 Arten von Werkzeugspuren	329
1.3 Spurenverursachende Werkzeuge	330
1.4 Hinweise zur Spurensuche von Werkzeugspuren ...	335
1.5 Hinweise zur Spurensicherung von Werkzeugspuren	336
2. Schlossuntersuchungen	341
2.1 Allgemeines	341
2.2 Der Aufbau und die Funktion von Schlössern	341
2.3 Die wesentlichsten Schlossarten	342
2.4 Aussagemöglichkeiten zu Schlossuntersuchungen ..	347
3. Widersichtbarmachung entfernter Prägezeichen, veränderter Fahrzeugdaten	348
3.1 Allgemeines	348
3.2 Praktische Hinweise für die Objektuntersuchung ...	349
3.3 Sichtbarmachung entfernter Prägezeichen	350
3.4 Untersuchungsfragen an den Sachverständigen ...	351
4. Passspuren	351
5. Schuh- und Fußspuren	354
6. Fahrzeugspuren	356
7. Handschuhspuren	359
8. Schusswaffenspuren	360
8.1 Spuren an der Waffe	361
8.2 Spuren an Munition bzw. Munitionsteilen	362
8.3 Spuren am Zielmaterial	363
8.4 Spuren am Schützen	363
8.5 Spuren im Raum	364
8.6 Spurensuche und -sicherung	365
8.7 Ergebnisbewertung	366
9. Daktyloskopie	367
9.1 Allgemeines	367
9.2 Suche und Sicherung daktyloskopischer Spuren ...	370
9.3 Daktyloskopische Vergleichsarbeit	374
9.4 Leichendaktyloskopie	376
IV. Substanzspuren	377
1. Forensische Chemie	377
1.1 Glasspuren	380

1.2	Brandbeschleunigende Substanzen	383
1.3	Betäubungsmittel	384
1.4	Schmauchspuren	387
1.5	Explosivstoffe und deren Rückstände	390
1.6	Umweltgefährdende Substanzen	391
1.7	Anstrichstoffspuren	393
1.8	Boden- und Staubs Spuren	398
2.	Forensische Biologie	406
2.1	Blutspuren	407
2.2	Spermaspuren	415
2.3	Vaginalsekretspuren	418
2.4	Speichelspuren	420
2.5	Nasensekret- und Schweißspuren	422
2.6	Kot- und Urinspuren	423
2.7	Haarspuren	424
2.8	Textilspuren	429
2.9	Botanische und zoologische Spuren	436
V.	Kriminaltechnische Untersuchung von Stimme,	
	Sprache und Schrift	440
1.	Forensische Phonetik, Sprecher-Erkennung	440
1.1	Allgemeines zur Disziplin	440
1.2	Untersuchungsgegenstand	441
1.3	Untersuchungsmaterialien	442
1.4	Stimmenanalyse	443
1.5	Stimmenvergleich	446
1.6	Gestörte Sprachaufzeichnungen	454
1.7	Auditive Wiedererkennung durch Hörzeugen (Voice Lineup)	456
1.8	Perzeptionsexperimente	457
2.	Kriminaltechnische Handschriftenuntersuchung	458
2.1	Gegenstand, Aufgaben und Grundlagen der Handschriftenuntersuchung	458
2.2	Methodik der Handschriftenuntersuchung	460
2.3	Anforderungen an das Untersuchungsmaterial	464
2.4	Spurensuche und -sicherung handschriftlicher Schreibleistungen und deren Verpackung	466
3.	Kriminaltechnische Untersuchung von Maschinenschriften	468
3.1	Methodische Grundlagen der Schreibmaschinen- schriftuntersuchung	469

3.2	Methodische Grundlagen der Untersuchung der Ausdrücke von Druckern und Multifunktions- geräten	475
3.3	Zweit- bzw. Mehrfacheinspannung	477
3.4	Farbdrucker- und Farbkopierer-Identifikation per MIC „MachineIdentification Code“	477
3.5	Anforderungen an das Untersuchungsmaterial	478
3.6	Computergestützte Systeme für die Maschinen- schriftuntersuchung	479
VI.	Kriminaltechnische Fotografie	480
1.	Beweissicherung und Dokumentation am Ereignisort (Tat-, Brand-, Fundort)	481
2.	Kriminaltechnische Studiofotografie	486
3.	Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Bildver- besserung	487
4.	Untersuchung fotografischer Abbildungen, Geräte und Materialien	490

5. Kapitel: Forensische Wissenschaften

I.	Rechtsmedizin	493
1.	Gegenstand und Aufgaben	493
2.	Ärztliche Leichenschau	494
2.1	Feststellung des Todes	495
2.2	Todeszeitpunkt	497
2.3	Todesursache	499
2.4	Todesart	499
2.5	Identitätsfeststellung	499
3.	Gerichtliche Leichenöffnung	500
4.	Nichtnatürliche Todesursachen	503
4.1	Vitale Reaktionen	503
4.2	Verletzungen	504
4.3	Vergiftungen	518
5.	Plötzlicher natürlicher Tod	526
6.	DNS-Analytik biologischer Spuren	527
II.	Kriminalistische Psychologie	531
1.	Gegenstand	531

2. Versionsbildung	535
3. Vernehmung	544
3.1 Vernehmungstechnik des erweiterten kognitiven Interviews	547
3.2 Zum Umgang mit Aussagewiderstand	548
3.3 Reaktionsformen bei Aussagewiderstand	551
3.4 Vernehmungsstrategien im Umgang mit Aussagewiderstand	554
4. Schlussfolgerungen für die Auswahl, Aus- und Fortbildung	559
5. Nachwort	561

6. Kapitel: Spezielle Kriminalistik

I. Polizeiliche Sofortmaßnahmen in Vermisstensachen	563
1. Einführung	563
1.1 Gesetzlicher Auftrag	563
1.2 Arbeitsgrundlage	564
1.3 Begründung des Vermisstenstatus	564
1.4 Kriterienkatalog	565
2. Ursachen des Vermisstseins	567
3. Anlassbeurteilung	570
4. Polizeiliche Maßnahmen – Grundsätze	574
5. Aufnahme von Vermisstenanzeigen	575
5.1 Allgemeine taktische Grundsätze	575
5.2 Inhalt der Vermisstenanzeige	577
6. Erster Angriff bei Vermisstensachen	580
6.1 Allgemeine einsatztaktische Grundsätze	580
6.2 Sofortmaßnahmen bei Vermisstensachen	580
7. Fortführungen der Ermittlungen in Vermisstensachen ..	587
II. Sexualstraftaten	589
1. Umfang und Grundstruktur der Sexualkriminalität	589
2. Typische Begehungsweisen und Ausgangssituationen ...	591
3. Anzeigenaufnahme	593
4. Bedeutung des Tatortes bei Sexualstraftaten	595
5. Der Erste Angriff	596
5.1 Sicherungsangriff	596
5.2 Auswertungsangriff	597

5.3 Dokumentation des Tatortbefundes	598
6. Spurensicherung am Opfer und am Tatverdächtigen	599
7. Vernehmung des Opfers	604
7.1 Vernehmungstaktische Hinweise.....	604
7.2 Vernehmungsinhalte	605
8. Vernehmung von Sexualtätern	608
8.1 Vernehmungsvorbereitung	608
8.2 Durchführung der Vernehmung	609
9. Sexualstraftaten an Kindern	610
9.1 Erscheinungsformen und Opferfolgen	610
9.2 Vernehmung kindlicher Opfer.....	613
III. Polizeiliche Todesermittlung	615
1. Rechtliche Bestimmungen	615
2. Maßnahmen am Leichenfundort	619
3. Kriminalistische Leichenuntersuchung	624
4. Ereignisortbefundbericht.....	628
5. Weitere Ermittlungen und Abschlussentscheidung	628
6. Identifizierung unbekannter Toter	632
IV. Internetkriminalität	637
1. Einleitung	637
2. Was ist Internetkriminalität?.....	639
3. Computerkriminalität im engeren und weiteren Sinn ...	642
4. Convention on Cybercrime	646
5. Computerkriminalität in der PKS	647
6. Definition der Internetkriminalität	648
7. Phänomene	649
7.1 Phishing	649
7.2 Identitätsdiebstahl.....	663
7.3 Online-Erpressungen (Ransom-Ware).....	668
7.4 Botnetz	674
7.5 Cybermobbing	677
7.6 „filesharing“; „Tauschbörsen“	682
7.7 Benutzung fremder offener WLAN-Netze (vs. Wardriving)	685
8. Grundsätze der Ermittlungen der Computerforensik ...	688
 <i>Literaturverzeichnis</i>	 691
<i>Stichwortverzeichnis</i>	701